

[1809.] **Ernst Günther's** Verlag in Leipzig sucht:

Hager, Manuale. I. 1. Halbbd. u. 1. u. 2. Viertelbd.

Hager, Untersuchungen. I. Bd. compl. od. in 2 Bdn. u. II. Bd. 1—4. Bg. apart.

[1810.] **Bernh. Fefete** in Buda-Pest sucht und sieht directen Angeboten entgegen:

2 Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Cpt. In 2 Bdn. geb. Neu.

[1811.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht in jeder Anzahl:

Moderne Schul- u. Lehrbücher.

Gehtenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1812.] Ein junger Mann, der auch im Schreibmaterialien-Fach bewandert ist, findet zum 1. April ein Unterkommen. Kost und Logis im Hause.

Beuthen, O/S., den 10. Januar 1876.

Wilh. Förster,
Buchhändler.

[1813.] Für mein Sortiment suche zu möglichst baldigem Antritt einen tüchtigen ersten Gehilfen.

Stellung angenehm.

Gera, Januar 1876.

R. Kindermann,
Fa. Kanitz'sche Buchhandlung.

[1814.] Die Gehilfenstelle in einer Provinzialhauptstadt mit einem Gehalte von 1200 M ist zum 1. Februar, event. sofort zu besetzen.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche gute Sortimentskenntnisse haben und im Stande sind, den Chef zeitweise zu vertreten.

Meldungen unter Chiffre M. N. nimmt entgegen

E. F. Steinaecker in Leipzig.

[1815.] Ich suche zum baldigen Eintritt einen mit den Verlagsarbeiten vertrauten jüngeren Gehilfen.

Bremen.

Herm. Credner.

[1816.] Zum womöglich sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, gewandten Gehilfen. Hübsche Handschrift und Ordnungsliebe, ein freundliches Wesen und Sprachkenntnisse, wenigstens des Englischen, sind erforderlich.

Gef. Einsendung einer Photographie nebst Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direct.

Dresden, 7. Januar 1876.

George Gilbers.

[1817.] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen für mein Geschäft.

R. Dandwerts in Harburg a/Elbe.

[1818.] In meinem Sortimentsgeschäft ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Tüchtige Sortimentskenntnisse, sowie französ. und englische Conversation sind erforderlich. Gehalt vorerst 1500 M.

Cassel, 10. Januar 1876.

Theodor Kay,
J. E. Krieger'sche Buchhdlg.

[1819.] Eine kleinere Berliner Sortimentsbuchhandlung sucht einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann und bescheidene Ansprüche macht. Gef. Offerten sub A. Z. 40. nimmt Herr Kusch, Berliner Bestallanstalt, entgegen.

[1820.] Gesucht für ein größeres Sortimentsgeschäft ein Gehilfe, der wirklich gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Antritt am liebsten sogleich oder spätestens bis Anfang März.

Offerten mit Photographie werden unter B. # 35. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1821.] Für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer angenehmen Stadt Thüringens wird zu baldigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher dem Musikgeschäft vorstehen kann.

Offerten sub R. K. durch die Exped. d. Bl.

[1822.] Ein größeres Sortimentsgeschäft sucht zur selbständigen Leitung einer Filialhandlung in einer Provinzialstadt, gelegen in der schönsten Gegend Deutschlands, einen durchgebildeten Gehilfen, der der französischen und englischen Conversation mächtig sein muß. Referenzen und Photographie sind den Offerten beizulegen, welche an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig sub E. F. S. zur Weiterbeförderung einzureichen.

[1823.] In einem Leipziger Commissionsgeschäft wird für die Baarpacket-Einnahme ein tüchtiger, mit Rechnungs- und Cassenwesen vertrauter Mann gesucht.

Offerten nebst Copie der Zeugnisse erbeten unter C. L. # 5. durch die Exped. d. Bl.

[1824.] Die **J. Grabeur'sche** Buchhandlung in Reife sucht zu möglichst baldigem Antritte einen tüchtigen und gesitteten jungen Mann als Mitarbeiter. Herren, die bereits im Rusfaltenfache thätig gewesen sind, erhalten den Vorzug. Gehalt vorerst 80 M per Monat. Erhöhung desselben bei entsprechenden Leistungen nach kurzer Zeit.

[1825.] Zu Ostern d. J. suchen wir für unsere hiesige Buchhandlung einen Lehrling, welcher die erforderlichen Schulkenntnisse besitzt und eine sorgfältige Erziehung genossen hat.

Wismar, 13. Januar 1876.

Hinsdorff'sche Hofbuchhandlung.

[1826.] Für mein Sortiment und Antiquariat suche einen Lehrling und bewillige angem. Vergütung.

Hamburg.

L. M. Glogau.

[1827.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie kann sogleich als Lehrling bei mir eintreten.

Stolz.

G. Eschenhagen.

[1828.] Ostern d. Jahres suchen wir für unser Geschäft einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Göttingen.

Akademische Buchhandlung

von Vandenhoeck & Ruprecht

(G. Haessel).

Gesuchte Stellen.

[1829.] Ein junger, militärfreier Mann, der seine dreijährige Lehrzeit beendete, sucht, gestützt auf ein gutes Zeugniß unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Antritt könnte sofort erfolgen. Off. sub A. B. 18. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[1830.] Ein verheiratheter Kaufmann, zur Zeit Procurist in einem Sortimentsgeschäft, vorher sechs Jahre in einem Bankinstitut thätig, sucht dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft. Gef. Adressen unter Chiffre L. N. hat Herr G. E. Schulze in Leipzig, Thalstr. 1 b, die Güte zu besorgen.

[1831.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der seit 6 Jahren im Buchhandel zur Zufriedenheit seiner Prinzipale thätig ist, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stellung pr. 1. April d. J. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre B. S. Nr. 17. postlagernd Posen zu senden.

[1832.] Ein junger Mann, 23 J. alt, militärfrei, d. das Gymnas. bis zur Obersecunda bes., seine 3 jähr. Lehrzeit am 1. Mai in einer tüchtigen Sortimentshdlg. bestanden, s. zum 15. Mai, event. später Stellung in einer Verlagshandl. Gef. Off. u. L. P. an Herrn F. Char in Cleve.

[1833.] Ein junger Mann von 22 Jahren, der 2 Jahre in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft gearbeitet hat, sucht zur fernern Ausbildung eine Stelle unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten sub J. an Herrn Imm. Müller in Leipzig.

[1834.] Antiquar. Ausland. Ein junger Buchhändler, welcher in den grössten Antiquariaten gearbeitet und seit ca. 3 Jahren ein mittleres wissenschaftl. Antiquariat selbständig leitet, sucht eine Stelle in einem Antiquariat des Auslandes. Gef. Offerten werden unter der Chiffre L. M. # 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1835.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der seit 7 Jahren in Buchhandlungen großer Städte gearbeitet hat, sucht, um seine buchhändlerischen Kenntnisse zu erweitern, zum 15. März oder später in einem Sortimentsgeschäft in Berlin oder Süddeutschland Stellung. Gef. Offerten unter O. A. # 96. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1836.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe, der seit 5 Jahren im Buchhandel zur Zufriedenheit seiner Prinzipale thätig ist, sucht, behufs weiterer Ausbildung, Stellung in einem größeren Sortimente. Der Eintritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre B. L. # 16. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1837.] Ein seit 12 Jahren im Sortiment thätiger Gehilfe sucht baldigst eine Geschäftsführerstelle in einem mittleren Sortiment, welches er binnen Jahresfrist übernehmen könnte. Offerten unter G. # 1. an Herrn Herm. Bölfert's Buchhandlung in Leipzig.

[1838.] Für einen jungen Mann, militärfrei, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und den ich gut empfehlen kann, suche ich zum 15. dieses Stellung in einem flotten Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands oder der Rheinprovinz.

Leipzig.

G. Glöckner, in Fa. Otto Spamer.

Bermischte Anzeigen.

[1839.] Ein Corrector, akad. gebildet, wünscht Correcturen und liter. Arbeiten für größere Verlagsgeschäfte oder Druckereien zu übernehmen.

Gef. Off. unter N. # 13. durch die Exped. d. Bl.